

Stadtteiltag am Mittwoch, 29. Juni 2016:

11:30 bis 12:30 Uhr Infostand mit Schwerpunkt „Schulen“
in Französisch Buchholz
(öffentlich) in Höhe Hauptstraße 13a

14:30 bis 16:00 Uhr BBB Management GmbH
auf dem Campus Buch
(nicht öffentlich)

17:30 bis 19:00 Uhr Gemeinsamer Spaziergang
„Wie barrierefrei ist Buch?“
(öffentlich) Sie sind herzlich eingeladen mitzulaufen.
Treffpunkt: Bahnsteig S-Bahnhof Buch

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Seit Mai 2014 biete ich Bürgerinnen und Bürgern eine direkte Anlaufstelle für Ihre Anliegen.

Schauen Sie einfach vorbei, kommen Sie mit mir ins Gespräch, besuchen Sie eine meiner Bürgersprechstunden oder Bürgerforen, eine der Kiezveranstaltungen und Ausstellungen oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Kontakt im Wahlkreis

Bürgerbüro Rainer-Michael Lehmann
Achillesstraße 52, 13125 Berlin,
direkt auf der Karower Piazza, Nähe Einkaufspassage

Telefon: (030) 94 87 96 50
E-Mail: buergerbuero.lehmann@t-online.de

Kontakt Abgeordnetenhaus

Niederkirchnerstr. 5, 10117 Berlin
Telefon: (030) 23 25 22 74
E-Mail: rainermichael.lehmann@spd.parlament-berlin.de
E-Mail: buergerbuero.lehmann@t-online.de

SPD-Fraktion des
Abgeordnetenhauses von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin-Mitte

Telefon (030) 23 25 22 22
Telefax (030) 23 25 22 29

E-Mail: spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de
Internet: www.spdfraktion-berlin.de

[illegible]

STADTTEILTAG

FRANZÖSISCH BUCHHOLZ, KAROW UND BUCH

Treffen Sie Rainer-Michael
Lehmann am 29. Juni 2016

Berlin **Fraktion**
SPD

Willkommen zum Stadtteiltag „Soziale & öffentliche Infrastruktur ausbauen!“



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Pankowerinnen und Pankower,

Ich bin Ihr Mitglied im Berliner Abgeordnetenhaus für Karow, Buch und Französisch Buchholz und lade Sie herzlich zu meinem Stadtteiltag am Mittwoch, den 29. Juni 2016 ein. Dieser Stadtteiltag dient dem persönlichen Austausch mit verschiedenen Institutionen im Wahlkreis und bietet Raum Ihre Anliegen aufzunehmen.

Karow, Buch und Französisch Buchholz sind lebenswerte Ortsteile. Damit das auch so bleibt, müssen wir die soziale und öffentliche Infrastruktur pflegen und ausbauen. Diesmal werde ich daher u.a. ein Familienzentrum und einen Jugendclub in meinem Wahlkreis besuchen. Ich möchte mich vor Ort erkundigen, was Familien und Jugendliche in meinem Wahlkreis beschäftigt und mich über die vielfältigen Angebote für Karower aufklären lassen.

Im Anschluss können Sie mit mir an einem Infostand mit dem Schwerpunkt „Schulen“ in Französisch Buchholz ins Gespräch kommen. Mir ist es wichtig, dass nicht nur heute, sondern auch zukünftig kurze Wege für Schulkinder in Französisch Buchholz gewährleistet sind. Dazu bin ich mit Schulleitung und Elternvertretern der Jeanne-Barez-Schule im Kontakt. Für die Jeanne-Barez-Schule werden wir im Rahmen eines Modellvorhabens die Schulbaumaßnahmen beschleunigen! Für ihre Fragen habe ich ein offenes Ohr.

Abschließend werden wir gemeinsam mit gehbehinderten Menschen und Rollstuhlfahrenden eine Runde durch Buch drehen, um festzustellen, was geändert werden muss, damit Buch barrierefrei wird. Sie sind herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen. Treffpunkt ist der Bahnsteig des S-Bahnhofs Buch.

Sehr gerne stehe ich Ihnen auch außerhalb meines Stadtteiltages als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie erreichen mich persönlich zu meinen Bürgersprechstunden oder können sich an meine/n Mitarbeiter/ in im Bürgerbüro in der Achillesstr. 52 in Karow wenden.

Ihr Rainer-Michael Lehmann, MdB

„Soziale und öffentliche Infrastruktur in Französisch Buchholz, Karow und Buch ausbauen!“

Die Ortsteile Französisch Buchholz, Karow und Buch entwickeln sich. Viele neue Initiativen und Vereine haben sich gebildet. Gewerbetreibende siedeln sich an. Städtebaulich wandeln sich die Ortsteile und sie wachsen mit dem Zuzug von Bevölkerung. Ich möchte mit meinem Stadtteiltag diesmal folgende Bereiche fokussieren:

Kita & Schule- Öffentliche Infrastruktur ausbauen

Zur Stärkung der städtischen Infrastruktur haben der Berliner Senat und das Parlament auf Betreiben der SPD-Fraktion unter anderem das „Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)“ geschaffen. Mit diesem Programm wird gesichert, dass die Hälfte aller Haushaltsüberschüsse eines Jahres für Investitionen in die soziale Infrastruktur verwendet werden müssen. SIWA gibt Berlin neue Möglichkeiten und ist zugleich die Verpflichtung zur Investition in die städtische Infrastruktur. Die SPD wird durch die Umsetzung des Doppelhaushalt 2016/2017 nun weiter die Qualität der Kitas verbessern, die Einstellung zusätzlicher Erzieherinnen und Erzieher ermöglichen, schrittweise die Kitagebühren abschaffen, für die gesetzliche Absicherung außerschulischer Lernorte sorgen, die Kita-Leitungen entlasten und die Elternrechte deutlich stärken.

Zuzug und Innovation – Soziale Infrastruktur schaffen

Die Ortsteile Französisch Buchholz, Karow und Buch befinden sich wie ganz Pankow im Wandel. Wir erleben einen erhöhten Zuzug von Menschen und müssen dafür sorgen, dass auch die soziale Infrastruktur in diesen Ortsteilen mitwächst, besonders für Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus braucht der Wissenschafts- und Gesundheitsstandort Buch, die dort arbeitenden Wissenschaftler und Angestellten, eine bessere verkehrliche Anbindung. Die zu schaffende und die bestehende Infrastruktur muss dabei nach und nach barrierefrei ausgestaltet werden, um alle Bevölkerungsteile mitzunehmen.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Berlin ist eine Weltstadt, die aus vielen Kiezen besteht. Wir als SPD-Fraktion wollen an unseren über 50 Stadtteilen im Jahr Probleme und Chancen in allen Ecken der Stadt kennenlernen und Lösungen erarbeiten. Mit ihrer Mischung aus Fachkompetenz und Bodenständigkeit absolvieren die SPD-Abgeordneten ein interessantes Tagesprogramm und sind ansprechbar für die Anliegen vor Ort.

Die SPD-Fraktion ist Abbild der ganzen Stadt: Wir sind im Osten und Westen der Stadt gleich stark und repräsentieren die Innenstadtbezirke genauso wie die Bezirke außerhalb des S-Bahn-Rings. Alle Interessen zum Ausgleich zu bringen, die Wirtschaft zu stärken und den sozialen Zusammenhalt zu erhalten – das können wir nur mit Ihnen gemeinsam schaffen. Deshalb laden wir Sie – nicht nur an den Stadtteiltagen – ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Raed Saleh, Fraktionsvorsitzender

www.spdfraktion-berlin.de